

Einrichtung Stadtgrün
der
Stadt Bergisch Gladbach

L a g e b e r i c h t 2 0 0 3

Grundlage für die Aufstellung des Lageberichtes bildet § 25 der Eigenbetriebsverordnung NW i.d. Fassung der Bekanntmachung vom 01. Juni 1988.

Die Aufstellung des Lageberichtes erfolgte im Zeitpunkt der Jahresabschlußaufstellung für das Geschäftsjahr 2003.

Die nachstehenden Ausführungen zum Geschäftsverlauf und zur Lage (Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage) sind entsprechend dem Grundsatz der Wesentlichkeit zusammengefaßt. Die Angaben zum Geschäftsverlauf beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2003 und sind damit rein vergangenheitsbezogen. Die Angaben zur Lage der Einrichtung Stadtgrün sind dagegen zeitbezogen und kennzeichnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Einrichtung am 31.12.2003.

Inhalt

	Seite
A. Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Stadtgrün	4
1. Geschäftsverlauf	4
2. Ertragslage	5
2.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung	5
2.2 Ertrags- und Aufwandsspezifikation	7
2.2.1 Ertragsseite	7
2.2.2 Aufwandssseite	7
3. Vermögens- und Finanzlage	9
3.1 Bilanzstruktur	9
3.2 Liquiditätslage	12
B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der G+V-Rechnung im Einzelnen	12
1. Änderungen im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte	12
2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen	13
2.1 Sachanlagen	13
2.2 Immaterielle Werte	13
2.3 Grundstücksbestände	14
2.4 Technische Einrichtungen	14
2.5 Statistische Kennzahlen	15
3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben	15
3.1 Im Bau befindliche Maßnahmen zum 31.12.2003	15
3.2 Die geplanten Bauvorhaben	16
4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen	17
4.1 Eigenkapital	17
4.2 Sonderposten mit Rücklageanteil	17
4.3 Empfangene Ertragszuschüsse	17
4.4 Pensionsrückstellungen	17
4.5 Sonstige Rückstellungen	18
4.6 Darlehen gegenüber der Stadt	18
5. Umsatzerlöse	19
6. Personalaufwand	21
6.1 Zusammensetzung des Personalaufwandes	21
6.2 Personalstatistik	22
7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluß des Wirtschaftsjahres eingetreten sind	22
8. Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken	22

Anlagen

- I Jahresbilanz zum 31. Dezember 2003
- II Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2003
- III Anlagennachweis (zusammengefasst)
- IV Sammelnachweis Sonderposten mit Rücklageanteil
- V Grabnutzungsgebühren (Auflösungsbeträge)

A. Geschäftsverlauf und Lage der Einrichtung Stadtgrün

1. Geschäftsverlauf

Die wirtschaftliche Gesamtentwicklung des Betriebes stellt sich gegenüber dem geplanten Verlust von TEUR 2.641 lt. Wirtschaftsplanung durch einen deutlich geringeren Verlust von TEUR 1.920 positiv dar. Handelsrechtlich verschlechterte sich der Jahresverlust um TEUR 1.646, da die erhaltenen Betriebskostenzuschüsse von TEUR 1.740 im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr ertragswirksam erfasst wurden, sondern zwecks Verlustabdeckung der allgemeinen Rücklage zugeführt wurden.

Dabei zeigt sich innerhalb der beiden Betriebsbereiche, dass der Betriebszweig städtische Friedhöfe unter Einschluss des Zuschusses für öffentliches Grün mit einem nicht gedeckten Jahresverlust in Höhe von TEUR 38 abschließt, während der Betriebszweig Pflege öffentlicher Grün- und Waldflächen einen nicht gedeckten Jahresverlust von TEUR 142 verursachte.

Die folgende Übersicht verdeutlicht dies:

	Betriebszweige		
	<u>Pflege Grün</u>	<u>Friedhöfe</u>	<u>gesamt</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge	798	683	1.481
Aufwendungen vor Abschreibungen	<u>2.013</u>	<u>946</u>	<u>2.959</u>
Unter-/Überdeckung	-1.215	-263	-1.478
Abschreibungen	<u>-327</u>	<u>-115</u>	<u>-442</u>
Verlust vor Berücksichtigung des Deckungsbetrages der Stadt	<u>-1.543</u>	<u>-377</u>	<u>-1.920</u>
Betriebskostenzuschuss der Stadt	<u>1.401</u>	<u>339</u>	<u>1.740</u>
Nicht abgedeckter Verlust	<u>-142</u>	<u>-38</u>	<u>-180</u>

Die Vermögensstruktur ist betriebsbedingt durch einen hohen Anteil des Grundvermögens geprägt. Von dem Anlagevermögen (TEUR 21.032) entfallen auf Grundstücke TEUR 7.345.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt TEUR 833 in das Anlagevermögen investiert, davon TEUR 660 durch den Betrieb sowie TEUR 173 durch die Stadt insb. durch Überlassung von Grundstücken; Abschreibungen wurden in Höhe von TEUR 442 verrechnet.

Die Finanzstruktur ist durch einen relativ hohen Anteil an Eigenkapital geprägt (TEUR 10.491 = 47,3%). Unter Einschluss von eigenkapitalähnlichen Posten (Sonderposten mit Rücklageanteil bzw. Ertragszuschüsse) beträgt der Anteil TEUR 11.657 = 52,5%. Der verbleibende Rest am Finanzierungsvolumen macht demnach noch TEUR 10.535 = 47,5% aus; davon entfallen auf die Stadt TEUR 6.157 = 27,8%. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt einschließlich anderer Eigenbetriebe resultieren weitgehend aus Darlehen (TEUR 4.380).

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten (TEUR 3.792) enthält die vereinnahmten Friedhofsgebühren für Nutzungsrechte, soweit sie nach den Kriterien der eingeräumten Nutzungszeiten noch nicht aufgelöst sind. Die laufenden Gebühreneinnahmen werden zeitanteilig aufgelöst.

Unabhängig von handelsrechtlichen Vorschriften sind die Gebühren für die städtischen Friedhöfe nach Maßgabe des KAG zu kalkulieren.

Unter dem Gesichtspunkt, dass der Verlust im Betriebszweig Pflege öffentliches Grün unter Abschreibungskriterien entstanden ist, empfiehlt sich dessen Abdeckung in voller Höhe aus der allgemeinen Rücklage. Ein Vortrag auf neue Rechnung, wie es die EigVO für fünf Jahre vorsieht, erscheint nur aus der Sicht künftiger Überschüsse, die nicht erwirtschaftet werden können, sinnvoll.

Durch die Verfügung über die Rücklage treten betriebswirtschaftlich keine Nachteile von Gewicht ein.

2. Ertragslage

2.1 Betriebswirtschaftliche Ergebnisrechnung

Die folgende Ergebnisrechnung, die aus Anlage II verstärkt unter betriebswirtschaftlichen Aspekten entwickelt wurde, verdeutlicht die Ertragslage des Gesamtbetriebes in 2003.

Die nachfolgende Veränderungsrechnung verdeutlicht die Entwicklung von Aufwand und Ertrag im Berichtsjahr.

	Ergebnis		Ergebnis		Ergebnisver- änderung	
	2003		2002		2003	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Erträge Friedhof	592.471,00	41,7	604.440,00	38,4	-11.969,00	-2,0
Erlöse Pflegeleistungen	559.254,00	39,4	582.030,00	37,0	-22.776,00	-3,9
Erlöse sonstige Leistungen	141.670,00	10,0	159.655,00	10,1	-17.985,00	-11,3
Sonstige betriebliche Erträge	127.003,00	8,9	227.735,00	14,5	-100.732,00	-44,2
2.1.1 Betriebsertrag	1.420.398,00	100,0	1.573.860,00	100,0	-153.462,00	-9,8
2.1.2 Betriebsaufwand	1.623.401,00	114,3	1.762.015,00	112,0	138.614,00	7,9
Betriebsrohunterdeck.	-203.003,00	-14,3	-188.155,00	-12,0	-14.848,00	-7,9
2.1.3 Geschäftsaufwand	1.025.956,00	72,2	1.003.586,00	63,7	-22.370,00	-2,2
Betriebsunterdeckung	-1.228.959,00	-86,5	-1.191.741,00	-75,7	-37.218,00	-3,1
2.1.4 Abschreibungen	442.442,00	31,2	519.245,00	33,0	76.803,00	14,8
Betriebsverlust	-1.671.401,00	-117,7	-1.710.986,00	-108,7	39.585,00	2,3
2.1.5 Zinsaufwand (saldiert)	245.507,00	17,3	255.540,00	16,2	10.033,00	3,9
Unternehmensverlust	-1.916.908,00	-135,0	-1.966.526,00	-124,9	49.618,00	2,5
2.1.6 neutrales Ergebnis (saldiert)	-2.961,00	0,2	-134,00	0,0	-2.827,00	2.109,0
Betriebskostenzuschuss	0,00	0,0	1.692.656,00	0,00	-1.692.656,00	-100,0
Jahresverlust	-1.919.869,00	-135,2	-274.004,00	-105,0	-1.645.865,00	600,7
nachrichtlich: darin verrechnete						
Löhne	1.065.483,00		1.164.932,00			
Gehälter	668.943,00		659.656,00			
	1.734.426,00		1.824.588,00			
Beihilfeaufwand Vorjahre	0,00		56.781,00			
	1.734.426,00		1.881.369,00			

2.2 Ertrags- und Aufwandsspezifikation

2.2.1 Ertragsseite

zu Tz. 2.1.1

Erläuterungen im Abschnitt B, Tz. 5

2.2.2 Aufwandsseite

zu Tz. 2.1.2 Betriebsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis-
	2003	2002	veränderung
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	1.085.483,00	1.115.237,00	-29.754,00
Fremdfirmen	182.062,00	197.657,00	-15.595,00
Stadtbildpflege	0,00	6.610,00	-6.610,00
Grünabfallentsorgung und			
Abfallentsorgung	41.330,00	59.655,00	-18.325,00
Kfz-Kosten	168.891,00	149.208,00	19.683,00
Strom, Gas, Wasser	39.676,00	32.385,00	7.291,00
Reinigung	18.747,00	13.290,00	5.457,00
Lohnleistungen Abfall-	15.632,00	11.390,00	4.242,00
wirtschaftsbetrieb u.a.			
Miete Betriebshof	45.883,00	42.555,00	3.328,00
Material und Pflanzen	31.851,00	34.340,00	-2.489,00
sonstige Kosten	31.146,00	12.814,00	18.332,00
akt. Eigenleistungen	-37.300,00	-60.081,00	22.781,00
Zwischensumme	1.623.401,00	1.615.060,00	8.341,00
Kosten Ehrenfriedhöfe	0,00	146.955,00	-146.955,00
	1.623.401,00	1.762.015,00	-138.614,00

Die von den Kosten abgesetzten aktivierten Gemeinkosten betreffen Eigenleistungen im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen.

Fremdfirmen werden in der Regel für Pflegearbeiten eingesetzt, weil in diesen Fällen die eigenen Kapazitäten nicht ausreichen bzw. eigenes qualifiziertes Personal (Gerätschaften) nicht verfügbar ist.

Die Kosten sind in der Summe konstant.

Der Personalaufwand wird in Abschnitt B unter Tz 6 erläutert.

zu Tz. 2.1.3 Geschäftsaufwand

	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis- veränderung
	2003	2002	
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	668.942	659.656	9.286
Verwaltungskostenumlage	237.934	195.355	42.579
Jahresabschlusskosten	33.103	59.750	-26.647
Miete	30.588	28.370	2.218
Versicherungen	22.131	23.802	-1.671
sonstige Kosten	33.258	36.653	-3.395
	1.025.956	1.003.586	22.370

Die Verwaltungskosten innerhalb des Sektors Geschäftsaufwandes haben sich wegen neuer Zuordnung zum Vorjahr erhöht.

Der gesamte Personalaufwand einschließlich der Verwaltung wird im Abschnitt B unter Tz. 6 erläutert.

zu Tz. 2.1.4 Abschreibungsaufwand

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen ergeben sich aus Anlage III. Nach Anlagegruppen zusammengefasst setzen sie sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis	Ergebnis
	2003	2002
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	13.400	12.668
Gebäude	25.081	25.081
Nebenanlagen (Aufwuchs Friedhof)	16.199	16.199
Ausstattung	120.645	146.286
Wege und Parkplätze	69.113	122.777
Zaunanlagen/ Einfriedungen	26.116	25.869
Wasserleitungen	1.780	2.109
andere Bauten auf fremden Grundstücken	25.702	26.256
Betriebs- und Geschäftsausstattung	144.406	142.001
	442.442	519.246

Die Abschreibungen ergeben sich aus den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

zu Tz. 2.1.5 Zinsaufwand (Finanzaufwand)

Der Aufwand setzt sich aus drei Stadtinternen Darlehen zusammen mit durchschnittlichen Konditionen von rd. 5,46 %.

Zinsaufwendungen wurden für den laufenden Kassenkredit nicht vergütet.

zu 2.1.6 Neutrales Ergebnis (neutraler Ertrag/Aufwand)

	2003	2002
	EUR	EUR
<u>Erträge</u>		
übrige	24.463	67.096
	<u>24.463</u>	<u>67.096</u>
<u>Aufwendungen</u>		
sonstige	27.424	67.231
	<u>-2.961</u>	<u>-134</u>

3. Vermögens- und Finanzlage**3.1 Bilanzstruktur**

Die Vermögens- und Finanz-/Kapitalrechnung (lt. Anlage I) stellt sich zusammenfassend und im Vergleich zum 31.12.2002 wie folgt dar:

	31.12.2003		31. 12.2002		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Aktiva						
<u>langfristig gebundene</u>						
<u>Vermögenswerte</u>						
Anlagevermögen	21.031.617,00	94,8	20.671.395,00	96,7	360.222,00	-1,7
Forderungen an die Stadt	41.861,00	0,2	56.781,00	0,3	-14.920,00	-26,3
	<u>21.073.478,00</u>	<u>95,0</u>	<u>20.728.176,00</u>	<u>97,0</u>	<u>345.302,00</u>	<u>1,7</u>
<u>kurzfristig gebundene</u>						
<u>Vermögenswerte</u>						
Forderungen						
an Dritte	110.890,00	0,5	220.977,00	1,1	-110.087,00	-49,8
an die Stadt	1.007.830,00	4,5	418.605,00	1,9	589.225,00	140,8
	<u>1.118.720,00</u>	<u>5,0</u>	<u>639.582,00</u>	<u>3,0</u>	<u>479.138,00</u>	<u>74,9</u>
Betriebsvermögen	<u>22.192.198,00</u>	<u>100,0</u>	<u>21.367.758,00</u>	<u>100,0</u>	<u>824.440,00</u>	<u>3,9</u>

	31.12.2003		31.12.2002		Veränderung	
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Passiva						
<u>wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Allgemeine Rücklagen	10.491.291,00	47,3	10.516.037,00	49,2	-24.746,00	-0,2
Sonderposten mit Rücklageanteil	1.051.142,00	4,7	1.109.828,00	5,2	-58.686,00	-5,3
Ertragszuschüsse	114.694,00	0,5	83.131,00	0,4	31.563,00	38,0
	11.657.127,00	52,5	11.708.996,00	54,8	-51.869,00	0,4
<u>mittel- und langfristiges Fremdkapital</u>						
Trägerdarlehen	4.122.384,00	18,6	4.380.085,00	20,5	-257.701,00	-5,9
Beihilferückstellung	43.815,00	0,2	56.781,00	0,3	-12.966,00	-22,8
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	3.792.471,00	17,1	3.701.249,00	17,3	91.222,00	2,5
	7.958.670,00	35,9	8.138.115,00	38,1	-179.445,00	-2,2
<u>kurzfristiges Fremdkapital</u>						
<u>Verbindlichkeiten gegenüber</u>						
der Stadt	2.034.447,00	9,2	928.787,00	4,3	1.105.660,00	119,0
Fremden	541.953,00	2,4	591.859,00	2,8	-49.906,00	-8,4
	2.576.400,00	11,6	1.520.646,00	7,1	1.055.754,00	69,4
Betriebskapital	22.192.197,00	100,0	21.367.757,00	100,0	824.440,00	3,9

Hinsichtlich der Entwicklung einzelner Bilanzpositionen wird verwiesen auf:

Anlagevermögen:	Anlage III
Eigenkapital:	Abschnitt B, Pos. 4.1
Sonderposten:	Abschnitt B, Pos. 4.2
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:	Abschnitt B, Pos. 4.6

Auf der Vermögensseite veränderte sich das

Anlagevermögen um	360
Umlaufvermögen um	464
	<u>824</u>

Die Relation Anlage- zu Umlaufvermögen veränderte sich

am 31.12.2002 von 96,7 : 3,3

am 31.12.2003 auf 94,8 : 5,2

Der Zugang des Anlagevermögens von TEUR 360 resultiert aus:

	<u>TEUR</u>
Neuinvestitionen im gesamten Anlagevermögen	660
Einlage abzüglich Entnahme	155
Abgänge	- 13
Abschreibungen	<u>- 442</u>
	<u>360</u>

Die Reinvestitionsquote (ohne Einlage u. Entnahme) beträgt 145,1 %.

Auf der <u>Finanzierungsseite</u> verändert sich das	<u>TEUR</u>
Eigenkapital insgesamt um	- 52
Fremdkapital langfristig um	-180
Fremdkapital kurzfristig um	<u>1.056</u>
	<u>824</u>

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	<u>31.12.2003</u>	<u>31.12.2002</u>
	%	%
durch Eigenkapital	47,3	49,2
durch Sonderposten	4,7	5,2
Ertragszuschüsse	0,5	0,4
Langfristiges Fremdkapital	35,9	38,1
Kurzfristiges Fremdkapital	<u>11,6</u>	<u>7,1</u>
	<u>100,0</u>	<u>100,0</u>

Die Finanzierung des Betriebsvermögens durch Eigenkapital und eigenkapitalgleichen Posten liegt damit bei 52,5 % (31.12.02 = 54,8 %)

3.2 Liquiditätslage

Die Gegenüberstellung des kurzfristigen Vermögens und der gleichfristigen Verbindlichkeiten führt zu folgendem Ergebnis:

	<u>31.12.2003</u>	<u>31.12.2002</u>
	TEUR	TEUR
Forderungen	1.119	639
<u>Verbindlichkeiten</u>	<u>2.576</u>	<u>1.521</u>
= Unterdeckung	<u>-1.457</u>	<u>- 882</u>

Die Liquiditätsunterdeckung führt nicht zu Hemmnissen der laufenden Finanzierungsgeschäfte. Die Zahlungsbereitschaft wird durch Kreditierung bei der Stadtkasse gewährleistet.

Die Unterdeckung entstand durch die getätigten Investitionen 2001 bis 2003, für die in den Folgejahren noch Darlehen aufgrund der Darlehensermächtigung aufgenommen werden.

B. Die wirtschaftliche Entwicklung wesentlicher Bilanzzahlen sowie der Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen

1. Änderung im Bestand der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

	<u>31.12.2003</u>	<u>31.12.2002</u>	<u>Veränderung</u>
	TEUR	TEUR	TEUR
Lt. Anlage III	<u>7.345</u>	<u>7.196</u>	<u>149</u>

2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen

Im Berichtsjahr veränderte sich das Anlagevermögen (außer Pos. 1.) wie folgt:

Restbuchwerte	31.12.2003	31.12.2002	Veränderungen
	TEUR	TEUR	TEUR
2.1 Sachanlagen			
Neben- und Außenanlagen auf eigenen Grundstücken	11.679	11.433	246
Andere Bauten auf fremden Grundstücken	362	332	30
Gebäude auf eigenen Grundstücken	804	829	- 25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	471	487	-16
Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>178</u>	<u>201</u>	<u>-23</u>
	<u>13.495</u>	<u>13.282</u>	<u>213</u>
2.2 Immaterielle Werte	<u>192</u>	<u>193</u>	<u>-1</u>
	<u>13.687</u>	<u>13.475</u>	<u>212</u>
Insgesamt Pos. 1. - 2.2	<u>21.032</u>	<u>20.671</u>	<u>360</u>

	TEUR
Danach belaufen sich die Brutto-Investitionen auf	660
Einlage/Entnahme	155
in 2003 vorgenommene Abschreibungen	-442
<u>Abgänge (Restbuchwerte)</u>	<u>-13</u>
<u>= Summe der Veränderungen</u>	<u>360</u>

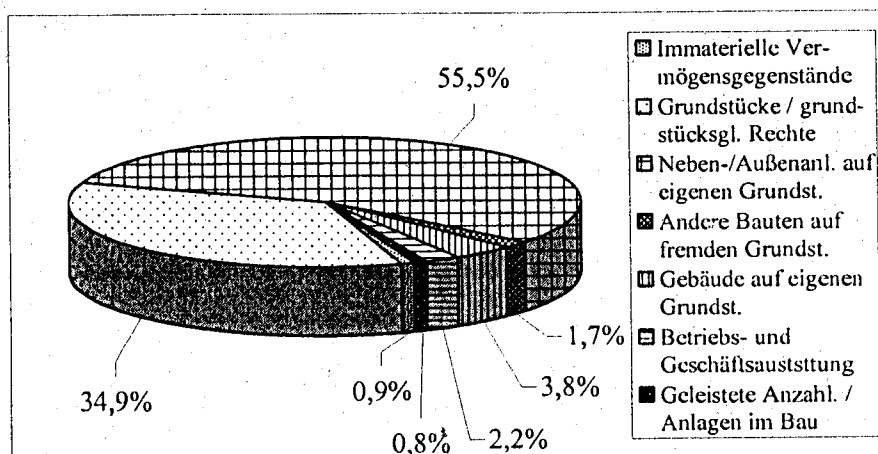


Abbildung 1: Anlagevermögen

2.3 Grundstücksbestände

	31.12.2003 m²	31.12.2002 m²
Parkanlagen	333.602	333.293
Parkanlagen (Außenbereich)		
Parkanlagen (Teiche)	10.802	10.802
Spielplätze	128.353	112.933
Spielplätze (Außenbereich)	20.589	20.589
Spielplätze (Teiche)	2.225	2.225
Wanderwege	490	1.145
	496.061	480.987
Friedhöfe	274.522	274.522
	770.583	755.509

2.4 Technische Einrichtungen

Im Bestand werden geführt (wesentliche Einrichtungsgegenstände):

	Anzahl Fahrzeuge, Geräte, etc.		
	Sektor Grünflächen	Sektor Friedhof	Gesamt
Lkw	10	1	11
Pkw	1	1	2
Hänger/Hücksler	2	-	2
Seitenkipper	3	-	3
Minikipper	0	5	5
Zugmaschine	1	1	2
Mäher	3	1	4
Bagger	0	2	2
Radlader	0	1	1

2.5 Statistische Kennzahlen

	2003	2002
	Beerdigungen	Beerdigungen
Wahlgräber	126	171
Reihengräber Erwachsene	22	22
Reihengräber Kinder	2	1
Urnwahlgräber	72	55
Urnengräber anonym	87	92
Urnengräber	9	8
Tot-/Fehlgeburt	2	2

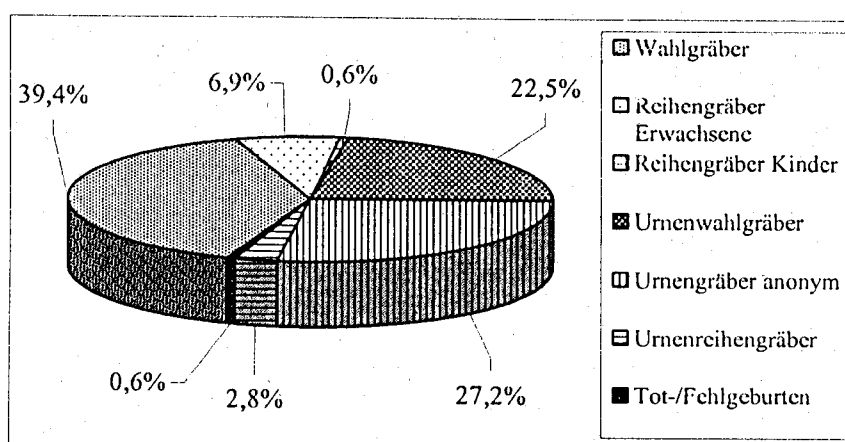


Abbildung 2: Beerdigungen nach Grabarten

3. Stand der Anlagen im Bau und die geplanten Bauvorhaben

3.1 Im Bau befindliche Maßnahmen am 31.12.2003

Zusammensetzung:

	EUR
Friedhof Gronau	119.506
Friedhof Refrath	15.163
Buchmühlenpark	24.230
Spielplatz Zum Zubusch	4.518
Spielplatz Am Rothfeld	5.470
Freiraumkonzept Bensberg	9.468
	<u>178.355</u>

3.2 Die geplanten Bauvorhaben

Sie erfassen im Geschäftsjahr 2004 die folgenden Maßnahmen lt. Wirtschaftsplan:

	Betrag	VE
	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände		
Graphisches Informationssystem Friedhof	10.000	
Grund und Boden		
Grunderwerb Bestattungswesen	57.000	
Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Spielplätze	50.000	
Grünflächen	51.000	
Sonstige Erholungseinrichtungen	12.500	
Grünflächenkataster	2.000	
Bestattungswesen	30.000	
EDV-Ausstattung	10.000	
geringwertige Wirtschaftsgüter Grünflächen	1.500	
geringwertige Wirtschaftsgüter Bestattungswesen	1.500	
Kraftfahrzeuge		
Grünflächen		
Allgemeine Vorhaben - Grünflächen		
Gestaltung von Grünanlagen	25.000	
Allgemeine Vorhaben - Bestattungswesen		
Wegebau	100.000	
Einzelmaßnahmen		
Spielplätze		
Anlage Spielplatz Friedrich-Offermann-Str.	7.500	
Anlage Spielplatz Am Zubusch	43.000	
Grünflächen		
Buchmühlenpark	32.000	
Grünanlage Pannenberg	115.000	
Platzfläche Sand	1.653	
Bestattungswesen		
Baukosten für Erweiterung Gronau	1.000.000	300.000
Baukosten Begräbniswald Reuterstr.	20.000	
	1.569.653	300.000

4. Die Entwicklung des Eigenkapitals, der Ertragszuschüsse, der Rückstellungen und der Darlehen

4.1 Eigenkapital

	Stand 31.12.2002	Zugang Abdeckung	Einlagen Entnahmen	Zugang	Stand 31.12.2003
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital					
- Stammkapital -	0	0		0	0
Rücklagen					
- zweckgebunden	519	0		0	519
- für allg. Zwecke	10.271	-274	155	1.740	11.892
Gewinn/-Verlust	<u>-274</u>	<u>+274</u>		<u>-1.920</u>	<u>-1.920</u>
	<u>10.516</u>	<u>0</u>	<u>155</u>	<u>-180</u>	<u>10.491</u>

4.2 Sonderposten mit Rücklageanteil

	Stand 31.12.2002	Zugang	Abgang (Auflösung)	Stand 31.12.2003
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Investitionszuschüsse	1.110	0	59	1.051
	<u>1.110</u>	<u>0</u>	<u>59</u>	<u>1.051</u>

Die Investitionszuschüsse werden zur Entlastung des Abschreibungsaufwandes entsprechend der Abschreibungsquote der bezuschussten Betriebsanlagen aufgelöst (Anlage IV).

4.3 Empfangene Ertragszuschüsse

Bauzuschüsse

	Stand 31.12.2002	Zugang	Abgang (Auflösung)	Stand 31.12.2003
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Zuschüsse Dritter	83	37	5	115

Der Zugang betrifft Zuschüsse Dritter in Höhe von TEUR 37. Sie werden entsprechend der durchschnittlichen Nutzungsdauer der bezuschussten Anlage mit TEUR 5 aufgelöst.

4.4 Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet. Die nicht bilanzierten Pensionsrückstellungen betragen Eur 239.013.

4.5 Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen Verbindlichkeiten, die am Abschlußstichtag dem Grund nach feststanden, jedoch der Höhe nach noch nicht bekannt waren.

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2002	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2003
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Urlaubsrückstellung	50.933,00	50.933,00	0,00	41.250,00	41.250,00
Beihilferückstellung	60.004,00	0,00	15.767,00	2.435,00	46.672,00
Altersteilzeitrückstel- lung	0,00	0,00	0,00	15.900,00	15.900,00
Überstunden	17.022,00	17.022,00	0,00	14.900,00	14.900,00
Rückstellung Stadt	3.700,00	3.700,00	0,00	9.300,00	9.300,00
Aufstellungs- und Prüfungskosten	26.000,00	7.073,00	0,00	25.500,00	44.427,00
Stromkosten	10.226,00	9.990,00	236,00	0,00	0,00
Wasser, Gas u.ä.	2.203,00		1.943,00	0,00	260,00
Abrechnungen ande- rer Eigenbetriebe	0,00	0,00	0,00	5.900,00	5.900,00
Baukosten	2.045,00	0,00	2.045,00	76.100,00	76.100,00
Rückstellung für un- terlassene Instandhalt.	119.600,00	102.813,00	0,00	-2.600,00	14.187,00
	291.733,00	191.531	19.991,00	188.685,00	268.896,00

4.6 Darlehen gegenüber der Stadt

Die Darlehensentwicklung stellt sich wie folgt dar:

	Stand 31.12.2002	Neuauf- nahme 2003	Tilgung	Stand 31.12.2003
	EUR		EUR	EUR
Darlehen 1	2.908.165,15		125.057,73	2.783.107,42
Zinssatz	5,3143 %			
Tilgung	3,54 % zzgl. ersparter Zinsen			
Darlehen 2	1.488.535,14		116.774,07	1.371.761,07
Zinssatz	5,5362 %			
Tilgung	6,06 % zzgl. ersparter Zinsen			
Darlehen 3	227.670,16		2.452,33	225.217,83
Zinssatz	5,1900 %			
Tilgung	1 % zzgl. er- sparter Zinsen			
	4.624.370,45		244.284,13	4.380.086,32

Die Kreditierung führt zu einer Zinsbelastung von EUR 245.507,47.

5. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden wie folgt dargestellt:

Zusammensetzung:

	2003 (gerundet) EUR	2002 (gerundet) EUR
Bestattungsgebühren	253.168	288.530
Grabnutzungsgebühren – anteilige Auflösung	324.526	315.914
Leistungen im Rahmen der Grünpflege	559.254	582.030
Personal- und Fuhrparkgestellungen	141.669	159.655
Ehrenfriedhöfe	14.777	146.957
	<u>1.293.394</u>	<u>1.493.086</u>

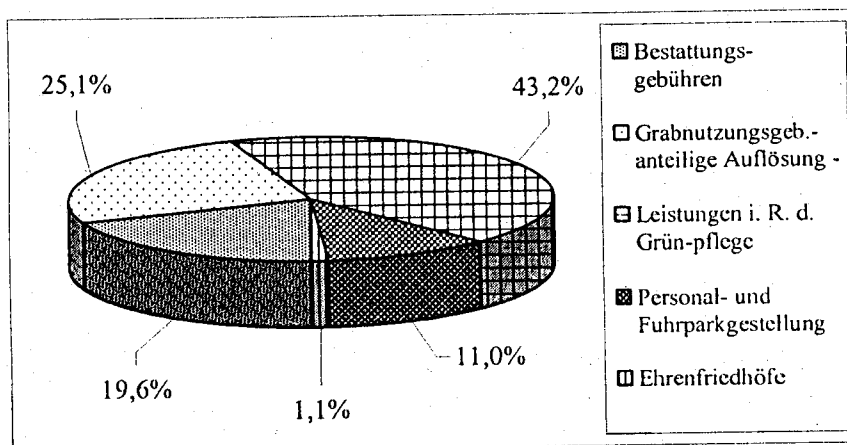


Abbildung 3: Umsatzerlöse

Bei den Erlösen für die Ehrenfriedhöfe handelt es sich um Erstattungen des Bundes.

im Einzelnen:

Bestattungsgebühren

	2003 (gerundet) EUR	2002 (gerundet) EUR
Bestattung		
Särge	116.874	103.268
Urnen	29.745	22.436
Leichenzelle	20.381	12.503
Trauerhalle	64.946	86.538
Grabmalgebühr	5.394	4.422
Sonstige Gebühren	15.828	8.616
Kostenerst. Ehrenfriedhöfe (Stadt)	0	50.747
	<u>253.168</u>	<u>288.530</u>

Zur Statistik wird auf Tz. 2.5 verwiesen.

Die Veränderung der Bestattungsgebühren im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich neben den durch die Gebührenkalkulation 2003 bedingten Mehrerlösen (Grabbereitung Erd-/Urnengräber, Leichenzellen) und Mindererlösen (Trauerhallen) im Wesentlichen durch die Kostenerstattung für Ehrenfriedhöfe. Diese wurde in 2002 im Rahmen des Betriebskostenzuschusses als Umsatzerlös dargestellt, in 2003 wird hingegen der städtische Zuschuss vereinbarungsgemäß als nicht-erfolgswirksamer Verlustausgleich abgebildet und entfällt somit hier.

Grabnutzungsgebühren (Auflösungsbeträge)

Hierzu wird auf die Anlage V verwiesen.

Leistungen im Rahmen der Grünpflege

	2003 (gerundet)	2002 (gerundet)
	EUR	EUR
EB Verkehrsflächen	472.018	515.402
EB Grundstückswirtschaft	67.293	48.663
Bäder GmbH	16.625	15.915
EB Abwasserwerk	3.318	2.050
	<u>559.254</u>	<u>582.030</u>

Die Kostenerstattung fallen aufgrund modifizierter Berechnungsgrundlagen im Betriebsabrechnungsbogen niedriger aus.

Personal- und Fuhrparkgestellungen

	2003 (gerundet)	2002 (gerundet)
	EUR	EUR
EB Abfallwirtschaft (insbes. wg. Winterdienst)	107.456	139.853
Stadt (wg. Karnevalsumzügen)	5.591	3.150
sonstige städtische Ämter	28.622	16.652
	<u>141.669</u>	<u>159.655</u>

Ehrenfriedhöfe

Die Höhe der Erlöse wurde in 2002 durch einen einmaligen Zuschuss des Bundes für die Instandhaltung der Kriegsgräber geprägt. Die Erlöse fallen somit in 2003 wesentlich geringer aus.

6. Personalaufwand

Der Personalaufwand wird mittels einer Statistik über die zahlenmäßige Entwicklung der Belegschaft unter Angabe der Gesamtsummen der Löhne, Gehälter, Vergütungen, sozialen Abgaben, Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung einschließlich der Beihilfen und der sonstigen sozialen Aufwendungen für das Wirtschaftsjahr dargestellt.

6.1 Zusammensetzung des Personalaufwandes

Zusammenfassend besteht der Gesamtaufwand aus

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
	TEUR	TEUR
a) Löhne ,Gehälter und Besoldung	1.338	1.430
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	396	451
	<u>1.734</u>	<u>1.881</u>

Zu a) Löhne und Gehälter

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
	EUR	EUR
Löhne	836.412,62	897.427,34
Gehälter/Besoldung	501.960,46	532.991,66
	<u>1.338.373,08</u>	<u>1.430.419,00</u>

Zu b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
	EUR	EUR
Arbeiter und Angestellte	269.004,21	280.820,51
Aufwendungen für Altersversorgung	91.190,75	79.808,83
Beihilfen Vorjahre	2.435,00	56.781,00
Beihilfen	6.413,25	9.978,04
Personalnebenkosten	6.863,75	7.512,13
Berufsgenossenschaft	20.063,25	15.559,82
sonstige Kosten	81,80	490,80
	<u>396.052,01</u>	<u>450.951,13</u>

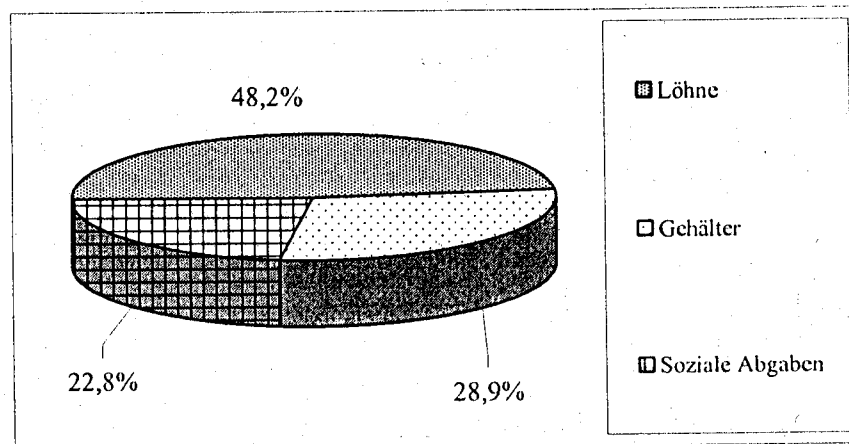


Abbildung 4: Personalaufwendungen

6.2 Personalstatistik

Sollbestand

	<u>2003</u>	<u>2002</u>
Beamte	1	1
Angestellte	12	12
Arbeiter	<u>30</u>	<u>30</u>
	<u>43</u>	<u>43</u>

Im Übrigen werden anteilige Personalkosten im Wege des Verwaltungskostenbeitrages an die Stadt abgegolten.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten sind

Diese sind nicht eingetreten.

8. Die voraussichtliche Entwicklung und Risiken

Durch das in den Betrieb eingelegte Eigenkapital aus Sachwerten verfügt dieser über eine relativ solide Ausgangsbasis, um auch betriebsbedingte Risiken wirtschaftlich aufzufangen. Die mit der Nutzung des Anlagevermögens im Betriebssektor Pflege öffentlicher Grün- und Waldflächen verbundenen Abschreibungsaufwendungen werden voraussichtlich auch in den Folgejahren nicht in vollem Umfang mangels Deckungsbeitrag der Stadt verdient, so dass sie zu weiteren Unterdeckungen führen werden. Infolge der positiven Kapitalstruktur wird die Verrechnung der Fehlbeträge in herausgestelltem Umfang mit dem Eigenkapital die Substanz des Betriebes und somit die Erhaltung des Sondervermögens nicht gefährden.

Im Betriebszweig Bestattungswesen haben sich seit dem 01.01.04 einige Rahmenbedingungen geändert. In der neuen Friedhofssatzung ist die Beisetzung von Totenaschen im Wurzelbereich von Bäumen (Begräbniswald) beschlossen worden. Zu diesem Zwecke wurde der Waldfriedhof

in der Reuterstraße reaktiviert, d.h. der Parkplatz wurde angelegt, der Zaun erneuert und innerhalb der Fläche eine Abgrenzung zum Begräbniswald geschaffen. Bis Ende September 2004 sind Bestattungen im Begräbniswald vorgenommen worden. Es wird für die Zukunft mit einer steigenden Fallzahl gerechnet, zumal die Friedhofsverwaltung unter Inanspruchnahme der Ausnahmeregelung auch die Bestattung auswärtiger Bürgerinnen und Bürger zulässt, da i.d.R. die umliegenden Gemeinden nicht über einen eigenen Begräbniswald verfügen. Bei der Stadt liegt der Antrag eines privaten Bestattungsunternehmens vor, einen eigenen Begräbniswald zu betreiben. Sollte diesem stattgegeben werden, ist mit einem geringeren Anstieg der Fallzahlen zu rechnen.

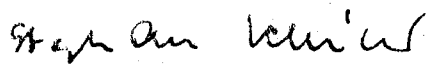
Im Rahmen des in 2003 beschlossenen Haushaltssicherungskonzepts ist der Betriebszweig „Bestattungswesen“ in 2004 ff. von der Maßnahme „Verringerung des öffentlichen Grünanteils“ betroffen:

Die Friedhöfe der Stadt Bergisch Gladbach erfüllen als öffentliche Einrichtungen neben dem eigentlichen Bestattungszweck auch allgemeine Grünflächenfunktionen. Der entsprechende Anteil für Pflege und Unterhaltung ist nicht über Benutzungsgebühren sondern aus allgemeinen Deckungsmitteln zu finanzieren und belastet somit den städtischen Haushalt.

Nach der bisherigen Ermittlungsmethode, welche beispielsweise bei der Gebührenkalkulation für das Jahr 2003 zugrunde gelegt wurde, ergab sich ein Anteil des Öffentlichen Grüns von 50,9 % (der Kosten der Friedhofsunterhaltung). Dieser anhand der Flächen analytisch ermittelte Anteilssatz entsprach jedoch nach einer nochmaligen Überprüfung nicht den tatsächlichen örtlichen Gegebenheiten. Während den städtischen Friedhöfen in Bensberg und Refrath aufgrund ihrer zentralen Lage innerhalb der Ortszentren eine Grünflächenfunktion nicht in Abrede gestellt werden kann, kommt eine solche Funktion den Friedhöfen in Gronau, Herkenrath und Moitzfeld aufgrund ihrer Lage am Orts- bzw. Waldrand nicht zu, da es sich bei diesen Flächen um Flächen handelt, die – sofern sie nicht als Friedhöfe genutzt würden – kaum als bewirtschaftete Grünanlagen bereitgestellt würden.

Vor diesem Hintergrund wird - beginnend mit der Gebührenkalkulation 2004 - der Anteil des öffentlichen Grüns auf 20 % reduziert. Diese Maßnahme führt einerseits zu einer Entlastung des städtischen Haushalts, andererseits in den Folgejahren zwangsläufig zu höheren Gebühren.

Bergisch Gladbach, im Juni 2004



Stephan Schmickler
Stadtbaurat

AKTIVA

A. Anlagevermögen

- I. Immaterielle Vermögensgegenstände
- II. Sachanlagen
 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten
 2. Andere Bauten auf fremden Grundstücken
 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung
 3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	31.12.03	31.12.02
	Euro	Euro
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	192.141,00	193.939,34
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	19.828.103,80	19.458.488,09
2. Andere Bauten auf fremden Grundstücken	361.796,51	331.718,24
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	471.220,34	486.826,29
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	178.354,89	200.402,61
	20.839.475,54	200.402,61
	21.031.616,54	20.671.394,57

B. Umlaufvermögen

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 0,00)

	81.172,80	70.555,29
--	-----------	-----------

2. Forderungen an die Stadt - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 56.781,00)

	1.049.691,15	475.385,67
--	--------------	------------

3. Sonstige Forderungen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 0,00)

	15.107,93	135.119,51
--	-----------	------------

C. Rechnungsabgrenzungsposten

PASSIVA

A. Eigenkapital

- I. Stammkapital
- II. Rücklagen
 1. Allgemeine Rücklage
 2. Zweckgebundene Rücklage

	31.12.03	31.12.02
	Euro	Euro
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen		
1. Allgemeine Rücklage	11.892.495,15	10.271.375,77
2. Zweckgebundene Rücklage	518.665,22	518.665,22
III. Gewinn/Verlust		
Jahresverlust	274.004,06	
Abdeckung aus Rücklage	-274.004,06	
Jahresverlust	0,00	-274.004,06
	10.491.291,39	10.516.036,93

B. Sonderposten mit Rücklagenanteil

1. Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

	1.051.142,50	1.109.827,33
--	--------------	--------------

C. Empfangene Ertragszuschüsse

	114.693,49	83.131,27
--	------------	-----------

D. Rückstellungen

1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen
2. sonstige Rückstellungen

	0,00	0,00
	268.895,75	291.733,18

E. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 108.655,62)

	54.516,01	108.655,62
--	-----------	------------

2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 1.173.071,45)

	6.414.533,71	5.553.157,77
--	--------------	--------------

3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: Euro (Vj. Euro: 3.966,25) - davon aus Steuern: Euro

	4.654,08	3.966,25
	0,00	
	0,00	

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro

	3.792.470,76	3.701.249,35
--	--------------	--------------

F. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

	22.192.197,69	21.367.757,90
--	---------------	---------------

	22.192.197,69	21.367.757,90
--	---------------	---------------

Stadtgrün Bergisch Gladbach

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003

	2003		2002	
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse		1.293.395,23		1.493.085,60
2. aktivierte Eigenleistungen		37.300,00		60.081,12
3. Sonstige betriebliche Erträge		<u>151.465,61</u>		<u>1.904.649,25</u>
		1.482.160,84		3.457.815,97
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		71.526,88		69.526,33
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>257.771,56</u>	<u>329.298,44</u>	<u>432.756,44</u>
				502.282,77
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter		1.338.373,08		1.430.419,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		<u>396.052,01</u>	<u>1.734.425,09</u>	<u>450.951,13</u>
				1.881.370,13
- davon für Altersversorgung :	Euro	91.190,75		
(Vj. :	Euro	79.808,83)		
6. Abschreibungen		442.441,61		519.245,99
davon nach § 253 HGB	Euro:	0,00		
(Vj. :	Euro:	0,00)		
davon nach § 254 HGB	Euro:	8.954,48		
(Vj. :	Euro:	7.285,99)		
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>650.357,21</u>	<u>1.092.798,82</u>	<u>573.380,88</u>
				1.092.626,87
8. Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>245.507,47</u>	<u>245.507,47</u>	<u>255.540,26</u>
				255.540,26
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.919.868,98		-274.004,06
11. Jahresverlust		<u>-1.919.868,98</u>		<u>-274.004,06</u>

Nachrichtlich:

Behandlung des Jahresverlustes:

Abdeckung aus der allgemeinen Rücklage

Euro

1.919.868,98

0,00

Anlagespiegel 31.12.2003

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte				
	Stand		Zugang		Umbuchung	Abgang		Stand		Zugang	Zugang		Abgänge		Umbuchungen
	31.12.02	€	2003	€		2003	€	31.12.03	€		2003	€	2003	€	2003
I. Immaterielle Vermögensgegenstände															
1. Grünflächenkatalog	170.014,84	-2.045,17						167.969,67	15.375,23	8.556,44			23.931,67	144.038,00	154.639,61
2. Planungs- und Ausschreibungsprogr.	35.861,21	12.394,60						48.255,81	4.631,97	2.051,84			6.683,81	41.572,00	31.229,24
EDV-Software: - Lizenzen	11.613,55	1.231,92						12.845,47	3.523,06	2.791,41			6.314,47	6.531,00	8.090,49
	217.489,60	11.581,35					0,00	229.070,95	23.530,26	13.399,69			36.929,95	192.141,00	193.959,34
II. Sachanlagevermögen															
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten															
a) Grundstücke															
Parkanlagen	3.448.825,47	5.530,00				2.496,12		3.451.859,35	0,00				0,00	3.451.859,35	3.448.825,47
Spielplätze	1.224.822,20	162.200,00				8.184,00		1.378.838,20	0,00				0,00	1.378.838,20	1.224.822,20
Friedhöfe	2.512.426,95							2.512.426,95	0,00				0,00	2.512.426,95	2.512.426,95
Wegebau	10.035,78	807,00				9.452,76		1.390,02	0,00				0,00	1.390,02	10.035,78
	7.196.110,40	168.537,00				20.132,88		7.344.514,52	0,00	0,00			0,00	7.344.514,52	7.196.110,40
b) Gebäude															
Friedhofskapellen bzw. Nebengebä	879.191,08							879.191,08	50.162,74	25.081,37			75.244,11	803.946,97	829.028,34
c) Neben- und Außenanlagen															
Aufwuchs	5.277.416,83	3.386,25				2.896,28		5.277.906,80	0,00				0,00	5.277.906,80	5.277.416,83
Parkanlagen einfache Herrichtung	939.312,69							939.312,69	0,00				0,00	939.312,69	939.312,69
Parkanlagen gehobene Herrichtung	2.300.813,47							2.300.813,47	0,00				0,00	2.300.813,47	2.300.813,47
Gesonderter Aufwuchs (Bäume)	673.459,87	37.160,72				4.579,72		715.240,31	0,00				0,00	715.240,31	673.459,87
Spielplätze	638.460,43							638.460,43	99.229,20	16.199,30			115.428,50	523.031,93	539.231,23
Friedhöfe	2.504,42							2.504,42	0,00				0,00	2.504,42	2.504,42
Wanderwege															
	9.832.007,71	40.546,97				4.579,72		9.874.238,12	99.229,20	16.199,30			115.428,50	9.758.809,62	9.732.778,51
Ausstattung															
Parkanlagen einfache Herrichtung	1.598.692,40	703,42				868,88		1.598.526,94	1.542.020,46	11.098,15			1.552.952,15	45.574,79	56.671,94
Parkanlagen gehobene Herrichtung	289.943,94	458,04						290.401,98	233.874,89	10.164,46			244.039,35	46.362,63	56.069,05
Renovation Steinbreche	0,00							0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
Spielplätze; Spielgeräte	3.722.010,07	223.390,94				11.400,00		3.956.801,01	3.352.766,03	60.674,05			3.398.814,10	557.986,91	369.244,04
Spielplätze; Sandkästen usw.	1.262.016,33	111.402,61				17.170,74		1.390.589,68	826.853,02	37.580,92			863.141,72	527.447,96	435.163,31
Naturparkanlagen	15.024,97	3.524,08						18.549,05	1.927,88	894,17			2.822,05	15.727,00	13.097,09
Wanderwege	3.469,80							3.469,80	408,92	232,87			641,79	2.828,01	3.060,88
	6.891.157,51	339.479,09				28.570,74		7.258.338,46	5.957.851,20	120.644,62			6.062.411,16	1.195.927,30	933.306,31
Wege und Parkplätze															
Parkanlagen einfache Herrichtung	3.255.219,46	2.548,73				1.737,77		3.256.030,42	3.082.754,29	23.173,46			3.105.595,81	150.434,61	172.465,17
Parkanlagen gehobene Herrichtung	563.587,61							563.587,61	466.937,30	19.329,81			486.267,11	77.320,50	96.650,31
Parkanlagen; Brücken	69.592,37							69.592,37	37.638,66	2.319,72			39.958,38	29.633,99	31.953,71
Spielplätze	610.040,52	41.788,57				917,7		652.746,79	558.266,94	8.952,62			564.781,90	87.964,89	51.773,58
Friedhöfe	372.349,92							372.349,92	173.669,92	13.967,99			187.637,91	184.712,01	198.680,00
Wanderwege	27.391,47							27.391,47	1.899,05	1.369,55			3.268,60	24.122,87	25.492,42
	4.898.181,35	44.337,30				917,70		4.941.698,58	4.321.166,16	69.113,15			4.387.509,71	554.188,87	577.015,19

Bezeichnung	Anschaffungs-/Herstellungskosten						Abschreibungen						Restbuchwerte					
	Stand	Zugang	Umbuchung	- Abgang	Stand	Stand	Stand	Zugang	Zugang	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand	Stand
	31.12.02	2003	2003	2003	31.12.03	01.01.03	31.12.03	2003	2003	2003	2003	31.12.03	31.12.03	31.12.03	31.12.03	31.12.02	31.12.02	31.12.02
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Zaunanlagen/Einfriedungen																		
Parkanlagen einfache Herrichtung	544.109,40	234,47		289,63	544.054,24	468.614,17	16.195,20	233,47	289,63			484.756,21	59.298,03	75.495,23				
Parkanlagen gehobene Herrichtung	93.931,27				93.931,27	59.631,29	4.696,56					64.327,85	29.603,42	34.299,98				
Friedhöfe	109.708,68	8361,84			118.070,52	59.513,56	5.221,19					64.734,75	53.335,77	50.195,12				
	747.749,35	8.596,31	0,00	289,63	756.056,03	587.759,02	26.115,95	233,47	289,63	0,00		613.818,81	142.237,22	159.990,33				
<u>Wasserleitungen</u>																		
Friedhöfe	46.473,43				46.473,43	16.214,42	1.779,71					17.994,13	28.479,30	30.259,01				
Neben- und Außenanlagen	22.415.569,35	432.959,67	34.068,16	5.792,56	22.876.804,62	10.982.220,00	233.852,73	20.721,04	2.896,28	-36.735,18	11.197.162,31	11.679.642,31	11.433.349,35					
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten																		
Summe:	30.490.870,83	601.496,67	34.068,16	25.925,44	31.100.510,22	11.032.382,74	258.934,10	20.721,04	2.896,28	-36.735,18	11.272.406,42	19.828.103,80	19.458.488,09					
2. andere Bauten auf fremden Grundstücken																		
Spielplätze	174.019,24	8.960,29			182.979,53	95.904,85	5.376,43					106.657,46	76.322,07	78.114,39				
Spielflächen	519.122,21	48.376,09	26.880,86		594.379,16	404.952,29	16.564,19					448.396,34	145.982,82	114.169,92				
Spielflächen u.ä.	108.336,28	4.480,14			112.816,42	72.023,76	3.761,34					80.264,24	32.552,18	36.312,52				
Wege	103.121,41	-662,11	4.480,14		106.939,44	0,00						0,00	106.939,44	103.121,41				
Aufwuchs																		
	904.599,14	47.713,98	44.801,43	0,00	997.114,55	572.880,90	25.701,96	0,00	0,00	36.735,18	635.318,04	361.796,51	331.718,24					
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung																		
Grünfläche	254.711,57	2.824,51			257.536,08	194.400,46	21.672,62					216.073,08	41.463,00	60.311,11				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.441,42	77.197,23		44.035,95	533.602,70	259.789,18	61.101,45			44.034,93		276.855,70	256.747,00	240.652,24				
Fuhrpark	1,00	8.954,48		8.954,48	1,00	0,00	8.954,48			8.954,48		0,00	1,00	1,00				
GWG	0,00				0,00	0						0,00	0,00	0,00				
Friedhöfe	149.403,33	10.979,53		6.310,74	154.072,12	98.462,15	11.949,00			5.776,59		104.634,56	49.437,56	50.941,18				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	349.037,74	36.539,33		84.761,15	300.815,92	214.116,98	40.728,31			77.601,15		177.244,14	123.571,78	134.920,76				
Fuhrpark																		
	1.253.595,06	136.495,08	0,00	144.062,32	1.245.027,82	766.768,77	144.405,86	0,00	136.367,15	0,00	774.807,48	471.220,34	486.826,29					
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau																		
Allgemeine Planung	0,00	9.467,92			9.467,92	0,00						0,00	9.467,92	0,00				
Spielplätze	78.869,59	9.987,95	-78.869,59		9.987,95	0,00						0,00	9.987,95	78.869,59				
Parkanlagen	24.229,95				24.229,95	0,00						0,00	24.229,95	24.229,95				
Kfz	0,00				0,00	0,00						0,00	0,00	0,00				
Friedhofserweiterung Gronau/Reira	97.303,07	37.366,00			134.669,07	0,00						0,00	134.669,07	97.303,07				
	200.402,61	56.821,87	-78.869,59	0,00	178.354,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	178.354,89	-200.402,61					
	33.066.957,24	854.108,95	0,00	169.987,76	33.751.078,43	12.395.562,67	442.441,61	20.721,04	139.263,43	0,00	12.719.461,89	21.031.616,54	20.671.394,57					

Stadtgrün der Stadt Bergisch Gladbach

Sonderposten mit Rücklagenanteil
Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Bundes-/Landeszuweisungen und Zuweisungen Landschaftsverband

Zugangsjahr	Objekt	gesamt 31.12.02 €	Zugang 2003 €	gesamt 31.12.03 €	Auflösung 2003 €	aufgelaufene Auflösung bis 31.12.2003 €	Buchwert 31.12.2003 €
1974	Diepeschrather Mühle	578.509,38		578.509,38	14.462,73	433.881,69	144.627,69
1975	Diepeschrather Mühle	59.263,84		59.263,84	1.481,60	42.965,91	16.297,93
1976	Saaler Mühle	260.281,31		260.281,31	6.507,03	182.196,58	78.084,73
1981	Quirlsberg	736.044,03		736.044,03	18.401,10	423.224,59	312.819,44
1992	Buchmühle	713.302,80		713.302,80	17.832,57	213.990,09	499.312,
		<u>2.347.401,36</u>	<u>0,00</u>	<u>2.347.401,36</u>	<u>58.685,03</u>	<u>1.296.258,86</u>	<u>1.051.142,50</u>

Empfangene Ertragszuschüsse

Beteiligung Dritter

2001	Gronau	12.271,01		12.271,01	1.022,84	3.068,00	9.203,00
2002	Spielplatzkataster	24.542,01		24.542,01	1.303,89	2.607,01	21.935,00
2002	Bürostuhl	758,52		758,52	75,59	113,52	645,00
2002	Sand, Platz	4.876,30		4.876,30	325,85	461,30	4.415,00
2002	Sand, Ausst.	580,00		580,00	58,00	87,00	493,00
2002	Hermann-Löns	37.548,00		37.548,00	1.251,00	1.251,00	36.297,00
2002	Gartenstr., Grundschule	6.106,10	12.706,13	18.812,23	940,61	940,61	17.871,62
2002	Moitzfeld, Grundschule	0,00	23.833,87	23.833,87	0,00	0,00	23.833,87
		<u>86.681,94</u>	<u>36.540,00</u>	<u>123.221,94</u>	<u>4.977,78</u>	<u>8.528,44</u>	<u>114.693,49</u>

Eigenbetrieb Stadtgrün
Bergisch Gladbach
Betriebszweig Friedhöfe

Verzeichnis über die Gebührenabgrenzung und Verlängerung der Nutzung

Jahr	Stand 31.01.02 €	Zugang 2003 €	Stand 31.12.03 €	Restwert 31.12.02 €	Auflösung bis 31.12.02 €	Auflösung 2003 €	Auflösung bis 31.12.03 €	Restwert 31.12.03 €
Nutzungsrechte								
Wahlgräber	3.750.158,88	120.204,00	3.870.362,88	2.017.161,50	1.732.997,42	136.486,80	1.869.484,22	2.000.878,70
Reihengräber Erwachsene	586.409,58	20.430,00	606.839,58	290.623,32	295.786,21	21.259,83	317.046,04	289.793,49
Reihengräber Kinder	7.951,63	786,00	8.737,63	4.634,09	3.317,50	438,08	3.755,58	4.982,01
Urnengräber	170.348,11	33.552,00	203.900,11	130.867,68	39.480,45	8.048,21	47.528,66	156.371,47
anonyme Urnen	117.755,82	26.013,00	143.768,82	101.403,62	16.352,23	5.161,45	21.513,68	122.255,17
Urnenreihengrab	0,00	2.880,00	2.880,00	0,00	0,00	72,00	72,00	2.808,00
anonyme Urnen	0,00	40,00	40,00	0,00	0,00	8,00	8,00	32,00
Zwischensumme I	4.632.624,02	203.905,00	4.836.529,02	2.544.690,21	2.087.933,81	171.474,37	2.259.408,18	2.577.120,84
Verlängerung								
Wahlgräber	3.137.032,58	206.413,18		1.138.242,37	1.998.790,21	150.338,66	2.149.128,87	1.194.316,89
Urnengräber	31.495,17	5.428,90		18.316,77	13.178,40	2.713,26	15.891,66	21.032,41
Zwischensumme II	3.168.527,75	211.842,08	0,00	1.156.559,14	2.011.968,61	153.051,92	2.165.020,53	1.215.349,30
Gesamt	7.801.151,77	415.747,08	4.836.529,02	3.701.249,35	4.099.902,42	324.526,29	4.424.428,71	3.792.470,14

